

Der **deutsche Opernsänger Bastian Thomas Kohl** (Bass,32) studierte klassischen Gesang an der „**Hochschule f. Musik & Theater Leipzig**“, sowie an der „**Universität f. Musik u. darstellende Kunst**“ in **Wien**. Er ist **Kulturbotschafter(BRD)**, **Dozent & Mitglied** beim „**Bundesverband Deutscher Gesangspädagogen**“ (**BDG**) war **Stipendiat** des „**DAAD**“, der „**Bayreuther Festspiele**“ & ist bei **Manhattan Classic Artists Management NYC, USA** und **OPERA4U Wien** unter Vertrag.

Kohl wird von der „**SIAA Foundation**“ im **Fürstentum Lichtenstein** & der **Schweizer Uhrenmarke „Reconvilier“** gesponsert, ist **Träger** der **Medaille** der **Internat. Gottlob Frick Gesellschaft** & konzertierte bereits im Alter von **19 Jahren** mit unter **Maestro Chailly** im „**Opernhaus Leipzig**“, dem „**KKL Luzern**“, der „**Münchner Philharmonie**“, dem „**Gewandhaus Leipzig**“, dem „**Concertgebouw Rotterdam**“ und der „**Philharmonie Luxemburg**“.

2013 wurde er an das **international** renommierte „**Opernhaus Zürich**“ engagiert, wo er u.a. in „**Parsifal**“, „**Lohengrin**“ unter **Maestra Young**, sowie „**Der Freischütz**“, „**Elektra**“, „**La Bohème**“, „**Don Giovanni**“, „**Die Zauberflöte**“ und „**Pique Dame**“ (**SRF**) zu hören war. Zuvor debütierte er beim „**Origenfestival Cultural Schweiz**“. In dieser Zeit gab er auch sein **internat. Konzertdebüt** am **weltberühmten „Wiener Musikverein“** unter **Maestro Harnoncourt** in Händels „**Saul**“ (**ORF**). Darüber hinaus war er auf **ARTE** in „**Stars von morgen**“ zu sehen, nachdem er beim **25. Internationalen Gesangswettbewerb** in **Frankreich** den **1. Preis + Publikumspreis** gewann. Dem folgte die **Goldmedaille** bei der „**2. International Music Competition Berlin**“. **Kohl** sang am „**Opernhaus Genf**“ unter **Maestro Levin**, **Hauptrollen** im „**Teatro della Fortuna**“, dem „**Teatro ventidio Basso**“ in **Italien** sowie in „**Die Gezeichneten**“ am „**Theater St. Gallen**“. Es folgte die **CD & DVD-Produktionen** von „**Margherita d'Anjou**“ unter **Maestro Luisi** & die „**UNESCO WELTPREMIERE MOSES**“ mit „**Warner Brother Studios USA**“ in der „**Warschauer Philharmonie**“ unter **Maestro Jurowski** sowie die **Doppelrolle Osmín/Allazim** bei der **Schweizer Kammeroper „Zaide“**. Bei der **Internationalen Mozartwoche** in der „**Salzburger Felsenreitschule**“ war er **2019** in „**THAMOS**“ unter **Maestra della Parra** zu erleben (**ARD&DVD**). **Internationale Konzerte** in **2020** führen ihn in die „**St. Petersburger Philharmonie**“, das „**Casa da Música – Porto**“, „**Teatre du Vellein – Frankreich**“ das „**Kurhaus Wiesbaden**“, „**Heyuan Artscenter**“ und die „**Beijing Concert Hall**“ in **China**. Der junge **Bass** singt erstmals in **Israel** in der „**Philharmonie Haifa**“, **2021** in der **weltberühmten „Carnegie Hall“** in **New York**, den „**Zwingenberger Schlossfestspielen**“, in **Barcelona** am „**Teatro Romea**“, am „**Deutschen Schauspielhaus Hamburg**“, mit dem „**Rundfunksinfonieorchester Berlin**“ unter **Maestro Vladimir Jurowski** (**Bayerische Staatsoper München**) beim „**George Enescu Festival**“ in **Bukarest** & zum zweiten Mal in der „**Berliner Philharmonie**“. www.BastianKohl.com